

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.

" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasensteins & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 228.

Freitag den 17. August

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.

387. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Der Trompeter des Prinzen“ *Bazin.*
2. Elegie *Ernst.*
3. Studentengruss, Polka *Fahrbach.*
4. III. Finale aus „Die Stumme“ *Auber.*
5. Ouverture zu „Der Kadi“ *Thomas.*
6. Immer heiterer, Walzer *Joh. Strauss.*
7. Metamorphosen, Potpourri *Schreiner.*
8. Mazzeppa-Galop *Stiehl.*

388. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Abends 8 Uhr.

1. Concert-Ouverture (C-moll) *Foroni.*
2. Largo *Händel.*
Violine: Herr Concertmeister Schotte.
Harfe: Herr R. Wenzel.
3. Fren't Euch des Lebens, Walzer *Joh. Strauss.*
4. Die Post, Lied *Schüffer.*
5. Vorspiel zu „Romeo und Julia“ *Gounod.*
6. Gavotte aus „Das Spitzentuch der Königin“ *Joh. Strauss.*
7. Potpourri aus Meyerbeer's „Afrikanerin“ *Conradi.*
8. Tambour-Major-Marsch *Brandl.*

Rundschau:
Kgl. Schloß.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiea-Gruppe.
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Zc. &c.
Griechische
Capelle.
Keroberg-
Fernsicht.
Platte.
Wartthurn.
Ruine
Sennenberg.

Feuilleton.

Aus Curorten.

Teplitz. Das „Schweizer Fremden-Blatt“ schreibt: Unsere diess-jährige Saison gibt zu trüben Betrachtungen den wohlbegündetsten Anlass. Es geht von Stufe zu Stufe mit uns abwärts, langsam, aber mit schauerlicher Consequenz. Die Curliste weist noch nicht einmal 6000 Personen auf, während in früheren Jahren bereits die Ziffer von 10—12,000 um die gleiche Zeit erreicht war.

Was ist die Ursache unseres Verfalles?

Teplitz verliert immer mehr den Character eines internationalen Badeortes, wie ihn andere Städte unseres Ranges zu wahren verstehen. Das Vertrauen in unsere Quellen ist nicht gesunken, die Ausrede der schlechten Zeiten gilt hier nicht, auch in schlechteren Jahren konnten wir eine bessere Frequenz aufweisen, bei uns liegt die Ursache anderswo.

Unsere maassgebenden Kreise sollten eben den internationalen Character unserer Stadt zu wahren verstehen, über dem Nationalitäten-Hader stehen, nicht immer den „grossdeutschen“ Character Teplitz's hervorkehren, um den Hass der gesammten slavischen Nation nicht auf uns zu laden! Fehlt uns doch nichts als noch ein anti-semitisches Hetzblatt, ein anti-tschechisches haben wir schon in unseren Mauern, das der Stadt die besten Früchte trägt!

Wir wünschen und hoffen, der Herr Correspondent K. L. habe bei Abfassung seines Berichtes zu schwarz gesehen und Teplitz werde seinen internationalen Character als Weltbad — und zwar als berühmtes Weltbad — durch nationale Eifersüchteleien nicht gefährden lassen. Die Curorte sind neutrale Gebiete, auf dem Freund und Feind, Deutsche, Russen, Franzosen, Slaven, Italiener, kurz alle Nationen Europa's zu dem einzigen Zwecke der

Wiederherstellung der Gesundheit sich Rendez-vous geben und sich durch Zeitungs-Geschwätz die gute Laune nicht verderben lassen wollen. In den Bädern darf keine Politik, keine Polemik getrieben werden. Auch Teplitz wird — im allereigensten Interesse — dies Grundprincip gewiss nicht ausser Acht lassen und den Slaven an seinen Quellen dieselbe freundliche Aufnahme gewähren, als den Deutschen. Es wäre traurig, wenn dem nicht so wäre und deshalb möchten wir vor der Hand noch glauben, der Herr Correspondent habe Gespenster gesehen, wo keine sind, und die Furcht vor unaufhaltsamem Rückgang des schönen Curortes sei vorläufig gewiss unbegründet.

St. Moritz. Das „Fremdenblatt für Oberengadin“ schreibt: Die erste Saison hatte in diesem Jahre frühzeitig mit sehr heissem Wetter begonnen, welches durch die ganze erste Hälfte des Monats Juli andauerte. Allein diese Zeit ist unter dermaligen Verhältnissen noch zu früh für den eigentlichen Fremdenzug und Mitte Juli, als derselbe beginnen konnte, trat die bekannte kalte und selbst in kurzen Pausen von Schneefall begleitete Witterung ein, welche die Reisenden zurückhielt. Der Monat Juli ist daher flau ausgefallen. Die Zahl der Curkarten des Bades St. Moritz stand um c. 100 hinter dem Vorjahre zurück, was eine Minderfrequenz von c. 500 Personen im Ganzen bedeutet. Die Saison war daher auch wenig belebt. Dermalen thut der Himmel dergleichen, als wollte er eine bessere Laune anziehen, in welchem Falle der Monat August sein altes Renommée wiederherstellen kann, der Hauptsaisonmonat zu sein, ein Renommée, welches er letztes Jahr zum ersten Mal nicht gerechtfertigt hatte.

Im Uebrigen ist es immerhin nicht still. Musik an allen Ecken und Enden. Die Curmusik, die Musik der Hotels Victoria und du Lac, mehrere italienische Virtuosen der Mandoline und anderer Instrumente, unter welchen das Florentiner Terzett hervorrage, Tiroler, Prestidigitateurs u. s. w. bemühen sich, die Langeweile und den Druck der Zeit zu erleichtern.

Neben den Musiken, die sich gut hören lassen, gibt es auch solche,

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 16. August 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Messmann, Hr. Kfm., Hannover. Grabe, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Höpker, Hr. Fabrikbes., Rheda. Fuchs, Hr. Fabrikbes., Chemnitz. van Niespen, Hr. m. Fr., Zutphen. Juxberg, Hr. Kfm., Stuttgart. Beckhaus, Hr. Dr. med. m. Fr., Bielefeld. Bayer, Hr. Stud., Coblenz. Holl, Hr. Rechtsanwalt, Düsseldorf. Paulus, Hr. Pfarrer, Altenkirchen. Voeller jr., Hr. Kfm., Barmen. Voeller sen., Hr. Rent., Barmen. Faulwasser, Hr. Sanitätsrath Dr. m. Fam., Bernburg. Peereboom, Hr. Notar, Bolsnau. Peereboom, Hr. Stud. jur., Leiden. Rodewaldt, Fr. m. Tochter, Hamburg. Idel, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld. Koerwer, Hr. Kfm., Düsseldorf. Hensel, Hr. Oberst z. D., Bamberg. Hensel, Frl., Bamberg. Hartung, Frl., Bamberg. Langhammer, Hr. Kfm., Chemnitz. Hammacher, Hr. m. Fam., Hamburg.

Allesant: Wicht, Fr. m. Tochter, Nassau. Sembler, Fr., Berlin. Stalemann, Hr., m. Fr., Rotterdam.

Bären: Baars, Hr. m. Fr., Bremerhaven. Roehle, Hr. Kfm., Solingen. Ziegenspeck, Hr. Kfm., Berlin.

Belle vue: Göhring, Fr. General-Consul m. Fam., Leipzig. Schifferdecker, Hr. m. Fr., Königsberg. Götz, Fr., Rheydt. Beurter, Fr., Stargard.

Berliner Hof: Lesser, Hr. Kfm. m. Fr., Brotterode.

Hotel Block: Krasnoselski, Hr. m. Fr., Petersburg. Hausmann, Hr. m. Fr., Brandenburg. Lion, Hr., Berlin.

Schwarzer Bock: Schultz, Hr. Kfm., Demmin. Müller, Hr. Eisengiessereibes., Demmin. Forell, Fr., Bockenheim. Planz, Hr. Rechn.-Rath m. Fr., Mainz.

Zwei Hölzer: Vogelsberger, Hr. Kfm., London. Meder, Hr. Kreisthierarzt, Berleburg. Eckhard, Hr. Prof. Dr. m. Fam., Giessen. Erdelen, Hr. Kfm., Langenberg. Rosenkranz, Hr., Mülheim. Erdelen, Hr. Kfm., Langenberg. Bastian, Hr., Bacharach. Lösch, Hr. Oberlandesgerichts-Rath, Bamberg.

Goldener Brunnen: Levy, Hr. Kfm., Limburg. Levy, Frl., Limburg.

Cölnischer Hof: Moelich, 2 Frl., Coblenz.

Hotel Dahlheim: Rademann, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Reising, Hr. Kfm., Cöln. Simon, Hr. Kfm., Cöln.

Hotel Dachs: Witte, Hr. Kgl. Oberförster m. Fr., Schönbeck. Hoesch, Frl., Düren. Hoesch, Hr. Kfm., Gernsbach. Succo, Hr. Oberlandesgerichtsrath, Stettin.

Wasserheilanstalt Dielenmühle: Berger, Hr. m. Fam., Heidelberg. Grün, Frl., Strassburg.

Engel: Moral, Hr. Kfm. m. Fr., Posen. Gérard, Hr. Rechtsanwalt, Elberfeld. Barth, Hr. Kfm. m. Fr., Greiz. Maultzsch, Hr. Brauereibes., Pirna. Speyer, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund.

Einhorn: Offermann, Hr. Kfm., Crefeld. Giersbach, Hr. Kfm., Weilburg. Reck, Hr. Kfm., Colberg. Podesky, Hr. Kfm., England. Abbre, Hr. Kfm., England. Weissmann, Hr. Kfm., Neustadt. Obel, Hr. Kfm., Diez. Diefenbach, Hr. Kfm., Diez. Welms, Hr. Kfm., Battenheim. Hartwig, Hr. Kfm., Dresden.

Eisenbahn-Hotel: Keyl, Hr. Major, Kaiserslautern. Kling, Hr. Baumstr., Metz. Schmitz, Hr. m. Fam., Brüssel. Herzog, Hr. Rent. m. Fr., Leisnig. Gerdt, Hr. Rent., Barmen. Kindhäuser, Hr. m. Fr., Gernsheim. Seifis, Hr., Amerika. Bowman, Hr., Amerika. Wissenbach, Hr. Inspector, Frankfurt.

Europäischer Hof: Strümpell, Hr. Kfm., Elberfeld. Hutter, Hr. Dr. med., Regensburg. Lohse, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld.

Grüner Wald: Horn, Hr. Kfm., Haag. Renault, Hr. Rent. m. Fam., Paris. Limpens, 2 Hrn. Rent., Alost. van der Haeghen, Hr. Rent., Alost. Weiss, Hr. Kfm., M.-Gladbach. Krafft, Hr., Metz. Kalbfus, Hr. Kfm., Stuttgart. Beyling, Hr. Stud. jur., Gottharvo. Schmidt, Hr. Stud. jur., Forst.

Hotel zum Hahn: Falck, Hr. m. Fr., Marburg. Höffer, Hr. Ingenieur, Idstein. Bender, Hr. Kfm., Wallmerod. Sauerbrei, Hr. m. Fr., Schwedda. Knauf, Hr. m. Fr., Münden.

Vier Jahreszeiten: Herrenschmidt, Hr. m. Sohn, Strassburg. Banes, Hr., England. v. Lasaulx, Hr. Prof. Dr., Bonn. Cornell, Hr. m. Fr., New-York. Cornell, Frl., New-York. Lecky, Hr., London. Wright, Hr., Philadelphia. Erichmüller, Hr. m. Fr., Düsseldorf. Susmann, Hr., Russland. Ross, Fr. u. Frl., Cambridge. Ross, Hr., Cambridge.

Goldene Krone: Schloss, Hr. Lehrer m. Fr., Speyer. Marx, Hr. Lehrer, Alshelm. Fränkel, Hr. Kfm. m. Fr., Meisenheim.

Nassauer Hof: von Neumann-Hanseberg, Fr. m. Bed., Hanseberg. Lippert, Frl., Berlin. Simon, Hr. m. Fr., Berlin. Prins, Hr. m. Fr., Rotterdam. Prins, Fr., Rotterdam. Meden, Hr., Rotterdam. Ankersmit, Hr., Amsterdam. von Richthofen, Fr. Baron, Baden-Baden. v. Plessen, Fr., Baden-Baden. la Douanière de Meres van Swinderen, Fr. m. Sohn, Groningen.

Hotel du Nord: Stenbon, Fr. Gräfin, Petersburg. Kraiss, Hr. Kfm., Hamburg. Galles, Hr. Kfm., Hamburg. Greenwood, Hr., Hull. Jeff, Hr., Hull. Jeff, Hr., Hull. Lallemant, Hr. Director, Saint Digis. Jonlee, Hr., Ailleville. Mulaelis, Hr. m. Fr., Nürnberg. Alf, Hr. m. Fr., Taben. Lachmayer, Hr. Dr. m. Tochter Cassel. Pshmlisko, Hr. m. Fr., Rostau.

Nonnenhof: Arnecke, Hr. Kfm., Celle. Rübsamen, Fr., Wetzlar. Lorenz, Frl., Diez. Travers, Hr., Lorch. Kaufmann, Hr., Lorch. Rüttgers, Hr. m. Fr., Faliereleben. Bunot, Hr. Hauptm., Cöln. Fürchtenicht, Hr., Lübeck. Dreifert, Hr. m. Sohn, Cottbus. Brähe, Hr. Dr., Berlin. du Roi, Hr., Braunschweig. Kaufmann, Hr., Lorch.

Rhein-Hotel: Payne, Hr. Rent., Wabasch. Uckee, Fr., New Haven. Ucke, Frl., New Haven. Warfield, Fr., Quinsey. Clapp, Hr. m. Fr., New-York. Pratt, Hr., Meridan. Donworth, Hr., Houlton. Barnes, Hr., Louisville. Dugan, Hr. Dr. med., Westpoint. Rensch, Hr., New-Orleans. van der Water, Hr. Rent. m. Fr., Brüssel. Flies, Hr. Rent., New-York. Youngs, Hr. Rent., New-York. Stern, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Buchholz, Hr. Kfm., Rübeld. Beinhauer, Hr. Dr., Heidelberg. von Böhn, Excell. Hr. Generalleut., Frankfurt. Schotten, Hr. Prem.-Lieut., Mainz.

Rose: Myokki, Hr., Japan. Honda, Hr., Japan. Simons, Hr., Hull. Samuel, Fr. m. Tochter, Edglaeton. Walton, Fr., Brighton. Walton, Frl., Brighton. Haensler, Hr. m. Fam., Mühlhausen. Felsenheld, Hr., New-York. Meyer, Hr. m. Töchter, Velp. Barrett, Hr., New-York. Barrett, Frl., New-York. Levin, Hr., Berlin. Greenslade, Hr. m. Fr., Clifton. Greenslade, Frl., Clifton.]

Weisses Ross: Wichmann, Hr. Oberförster, Grünwalde. Oertel, Hr. Landgerichtsrath m. Fr., Dresden. Schotte, Hr. Rent., Calbe. Grobmann, Frl., Calbe. von Oheimb, 2 Frl., Striegau. Mix, Hr. Kfm., Bromberg.

Weisser Schwan: Dähack, Fr. Commerzienrath, Berlin. Behrmann, Frl., Darmstadt. Engelking, Hr. Rector, Münster. Kaapeke, Fr. Gutsbes., Meschken.

Sonnenberg: Heinz, Frl., Flomborn. Becht, Frl., Flomborn. Zahn, Fr., Flomborn. Weidenbach, Hr., Selzen.

Spiegel: Seidel, Hr., Berlin.

Tannus-Hotel: Mebus, Hr. Kfm., Wetter. Weiss, Hr. Stud., Kreuznach. Andrews, Hr. Kfm., Rangoon. Andrews, Hr. Kfm., Hamburg. Prediger, Hr. Gutsbes. m. Fr., Hamburg. Moncha, Hr. Gutsbes., Holland. Horne, Hr. Gutsbes., Holland. Grothe, Hr. Kfm. m. Fr., Vallparaiso. Ramirez, Hr. Dr. jur., Berlin. Haebler, Hr. Rent. m. Fam., Königsberg. Köhler, Hr. Kfm., Ottensen. Douver, Hr. Kfm., Altona. von Hugo, Hr. Director, Breslau. Rex, Hr. Rent., Berlin. Clausen, Hr. Rent. m. Fr., New-York. Palm, Hr. Dr. med., Berlin. Ortgo, Hr., Lissabon. Petterson, Hr. Dr. med., Upsala. Fumis, Hr. Präsi., Triest. von Katz, Hr. Rittm. ister m. Fr., Leegenstedt. Kähler, Hr. Landgerichtsrath m. Fam., Frankfurt. Passiere, Fr. Rent., Strassburg. Honnef, Hr. Kfm., Cöln. Prass, Hr. Inspector, Cöln.

Hotel Vogel: Bark, Hr. Gutsbes., Königsberg. Greiss, Hr. Rent. m. Fam., Cöln. Kettler, Hr. Kfm., Bremen. Warfield, Fr. m. Fam., London.

Hotel Weiss: Hamburger, Fr., Emden. Seybert, Hr. Kfm., Limburg. Diezelte, Fr. m. Tochter, Dresden. Proband, Fr., Austedt. Husehke, Fr. Kfm., Erfurt. Hauch, Hr. m. Fr., Dodelleben. Fischer, Hr. m. Fr., Hermeskeil. Boleiwink, Hr., Berlin. Hantenberger, Hr. m. Fr., Eisleben. Thilima, Hr., Berlin. Reipietisch, Hr. Fabrikbes., Berlin. Willms, Hr., Runkel. Norden, Fr. Sanitätsrath, Emden.

In Privathäusern: Honble. Bontine, Fr. m. Bed., London. Villa Anna. Nichols, Hr., London. Villa Anna. Gaden, Hr. m. Fam., Bordeaux. Wilhelmstrasse 36.

welche von vornherein dazu bestimmt sind, den Sterblichen durch Ohrzerreißen ein Lösegeld abzapressen. Dank dem sublimen Patentgesetz, der signalisirtesten Missgeburt unserer Staatsgesetzgebung, sind diese Pseudomusiker mit kantonalen Patenten für 3 Monate versehen und wer ihnen etwa eine indiscrete Frage stellen wollte, dem weisen sie mit überzeugender Kraft ihr Patent vor. Dem Kanton Graubünden bezahlt so und so viel, dafür hochobrigkeitlich legitimirt, drei Monate lang alle Häuser rings zu umspielen, die Menschen zu quälen und zu brandschatzen. Skandal! Die guten und besten Künstler dagegen, die etwa ein Concert geben und damit noch Deficit machen, müssen ebenfalls Patente auf 3 Monate lösen und lassen es daher wohl bleiben. Wahrlich man thut bei uns sehr viel, um das Land zu — heben. Man wird es schliesslich so langweilig und unwirthlich machen, dass Niemand mehr herkommen mag. Es ist erfreulich, dass der Grosse Rath ein kleines Einsehen gethan und wenigstens kürzere Patente zugelassen hat. Wollen sehen, was daraus wird.

Das Wetter — nun ja vom Wetter zu reden — ist eben so gewöhnlich, als in geistreichen Kreisen verpönt. Für die Curorte aber ist es neben andern Hauptsachen die Hauptsache. Anfangs Juli sagte man freilich, wenn es dies Jahr keine brillante Saison gebe, so sei das Wetter nicht schuld. Und doch hat die kalte Witterung der zweiten Hälfte Juli viel verderben, weil sie gerade in die Zeit fiel, in welcher der Grund zu einer guten Saison gelegt wird. Man hört es schon, wie es überall rumort. Bei solcher Witterung können Sie ja doch nicht in's Engadin, da schneit und friert es ja, bleiben Sie bei uns. Zwar ist es überall kühl und unlieulich, allein das hindert nichts, im Engadin muss es noch viel ärger sein. So sagen's die Leute. Es ist aber doch der Mühe werth, diesem Irrthum einmal entgegenzutreten. Wenn der Barometer eine saure Miene macht, dann ist allerdings auch im Engadin nicht paradiesischer Sonnenschein. Zudem sind wir 6000 über dem Meere, in der Alp, wo man ja eben nicht vor Schweiss zerinnen soll. Aber das ist

doch richtig, dass das Engadin, an der Südseite der Alpen gelegen, selbst bei niedrigem Barometerstande nicht unlieblicher ist, als es auf dem übrigen Continent, mit Ausnahme der wirklich heissen Zone, der Fall. Der Aufenthalt ist auch bei kühler Witterung gesund und werden gerade bei solcher sehr gute Kuren gemacht.

Die „Franzobader Blätter“ schreiben: Im September wahrscheinlich, wenn uns so ziemlich Neunzehntel unserer lieben Curgäste verlassen haben dürften, werden wir uns, wie alle Jahre, permanent schönen Wetters zu erfreuen haben, jetzt aber, wo sich die vornehme Curgesellschaft jeden Tag der Hoffnung hingibt, per Equipage unsere näheren und weiteren Ausflugs-punkte aufzusuchen, oder so lange durch das besonders freundliche Entgegenkommen der Kgl. Bayerischen und Sächsischen Staatsbahn-Directionen täglich Nachmittags zwei Bahnzüge bei der idyllisch situirten Stöckermühle anhalten (dies ist leider nur noch im August der Fall), Ausflüge in die so nahe herangerückten Waldgebiete und nach der herrlichen „Antonihöhe“ unternehmen zu können; jetzt ist eigentlich nicht Sommer, nicht Herbst: ein Zwitterwetter ist an der Tagesordnung und eine Zwitterstimmung lässt zu keinem rechten Behagen kommen. Unsicherheit ist eben die Quelle alles Unbehagens; wenn man nicht weiss, woran man ist, überkommt einen ein unruhiges, unstätes Gefühl, eine flackerige Nervosität, die allem Geniessen die Frische und Freudigkeit nimmt. Der heurige Sommer ist fast mit einem Menschen zu vergleichen, der als Jüngling sein Vermögen und seine Jugendkraft so gründlich vergeudet hat, dass er im schönsten Mannesalter gebrochen, matt an Leib und Seele dahin vegetirt. Dieser Sommer hat in seinen ersten Tagen in Wärmeentfaltung und Sonnenpracht so viel für uns gethan, dass ihm jetzt, wo er den Zenith erreichen soll, beinahe nichts mehr zu thun übrig bleibt; er hat in leichtsinniger Weise sein volles Capital an Hitze in erschreckend kurzer Zeit aufgebraucht, indem er gleich zu Beginn eine wahre Capital-Hitze herrschen liess und so war er schon in den letzten

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

Philipp Ditt

Table d'hôte 1½ Uhr
à Couvert 3 Mark.

4282

Hôtel zum Grünen Wald

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 2 Mark

Diners à part — Restauration à la carte
PENSION.

Friedrich Stolle,
früher Curhaus-Restaurateur.

Restaurant C. Christmann jr.

Table d'hôte 1 Uhr.

„Deutscher Keller“
Rheinbahnstrasse 2.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Diners à part von Mk. 2 an.

Münchener Spaten-Bräu,
Freiherrl. v. Tucher'sches Bier, Nürnberg.
Vorzügliche Weine.

Deutsche Weinstube

„Zum rothen Haus“

von **Jacob Ditt**, Kirchgasse 40.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Vorzügliche Weine.

Badhaus zum „goldenen Brunnen“,

34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblierte Zimmer
incl. Bad von 12 Mark an pro Woche. Besitzer: **S. Ullmann.**

Atelier für künstliche Zähne, Behandlung von Zahnkrankheiten &c.

H. Kimbel, Langgasse 19,

früher lange Jahre in dem Geschäft des Herrn Zahnarzt Cramer thätig.

Juli- und in den ersten Augusttagen ein recht zweifelhafter Geselle geworden, dem man nicht allein die Gegenwart, sondern auch die Zukunft abspricht, und wenn uns nicht einige heitere Sonnenblicke erfreuen würden, so könnte man glauben, wir stünden an der Schwelle des Herbstes und müssten uns lediglich in die Concert- und Ballsäle und ins Theater zurückziehen, das uns ein sicheres Asyl mit einigem Vergnügen bietet.

Und aus Driburg schreibt man: Wer ein Bild von der verregneten und kalten heurigen Saison Driburgs haben will, der mag nachstehenden Brief, den jüngst ein Berliner an die Genossen seines Stammtisches nach Berlin schickte und auch hier unter Curgästen circuliren liess, zu lesen der Mühe werth halten:

Euch, liebe Brüder, grüsse ich,
Vernehmet meine Klagen,
In Driburg ist es fürchterlich,
Ich hab' das Loch im Magen.
Von Morgens Früh bis Mitternacht
Da regnets ohne Ende;
Der Sturmwind heulet Tag und Nacht
Und sieben Grad Reaumur
Zeigt meine rothe Nase.
Es schmeckt kein Wein, es schmeckt kein Bier,
Der Grog dampft aus dem Glase.
Der Kinderlosen *) Mütter Schaar,
Sie klappert mit den Zähnen,
Es fröstelt selbst das Liebespaar,
Ich hinke mit den Beenen.
Ich hinke zu der Nachbarin —
Ein Fräulein, zart und sinnig;

*) In dem diesjährigen, den Aerzten übersandten Prospect von Bad Driburg heisst es: „Für kinderlose Mütter“ hat Driburg stets das höchste Vertrauen mit Macht genossen. Ob solche schon dagewesen?

Schirme kauft man am billigsten und besten aus erster Hand in der Fabrik. Wir empfehlen als vortheilhafteste Bezugsquelle die Deutsche Schirm-Manufactur (**F. de Fallois**, Hof-Lieferant) Wiesbaden, Langgasse 20. Man achte auf diese Firma gefl. genau. 4475

5. Lotterie von Baden-Baden 5 Classen, à Mark 2.10 incl. Reichstempel. Gewinne: 60,000, 30,000, 15,000 &c. Alleinige Haupt-Collecte **F. de Fallois**, Wiesbaden, 20 Langgasse 20. II. Classe, Ziehung: 9. Aug. III. Cl.: 11. Sept.

Echte Havana- & Manila- Cigarren,
Bremer- & Hamburger- Cigaretten & Tabake
Amerikanische
Französische
Russische
Türkische

empfehlen in den feinsten Qualitäten bei grösster Auswahl

J. C. Roth, Ecke der Wilhelm- und Burgetrasse.

Filiale: Langgasse 31.

4272

English Warehouse **Herren-Bazar** Magasin anglais 4115

Grosses Lager sämtlicher

Herren-Artikel

Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.

Specialität: Englische Artikel für Herren.

Wiesbaden
Langgasse 31.

Rosenthal & David
Langgasse 31.



4212

Photograph
de la Cour Royal Belge.

I. Preismedaille Hamburg 1863.
I. Preis Cassel 1870.



By special appointment Photographer to Her Royal
Highness The Princess of Wales.

Atelier

Carl Borntræger.

Wiesbaden — 2 Tannusstrasse 2.



Hofphotograph Sr. Kgl. Hohheit des
Fürsten Carl Anton von Hohenloern

Prijmmedaille Groningen 1869.
Verdienstmedaille Wien 1873.

Eine Parthie schwarze, schwedische **Handschuhe**
in 3, 4 und 6 Knöpfen, per Paar zu **1 Mark 35 Pf.**
empfiehlt

Gg. Schmitt, 51 Langgasse 51,
nahe dem Kranzplatz.

4392

Grösste Auswahl und billigste Preise in Phantasie-
Renaissance- und schwarzem Schmuck, Uhrketten jeden Genres; Portefeuille- und Lederwaaren, Albums, Fächer, Spazierstöcke, Photographie-Rahmen, Ansichten von Wiesbaden etc. etc. Alle noch vorräthigen Alfenide- und Britannia-Waaren werden wegen Aufgabe dieser Artikel zu Fabrikpreisen ausverkauft bei

E. Beckers, Langgasse 50,
am Kranzplatz.

4438

Zu kalt, mein Herr, tönt's nebenhin,
Zu kalt und auch zu windig.
Ja, windigkalt und regennass
Die Tage hier versinken,
Ihr Brüder, jetzt greif ich zum Glas,
Lasst Euer Wohl mich trinken.

Allerlei.

Ertrunkene Seelente. Die gedeckte Corvette „Blücher“ und das als Tender beigegebene kleine Torpedoboot „Ulan“ unter Commando des Corvetten-Capitäns v. Tirpitz kreuzen seit etwa acht Tagen vor Misdroy. In einer der letzten Nächte ist dem Schiffe ein bedauernswerthes Unglück zugestossen, um so bedauerlicher, als die Misdroyer Badegäste sich Nachmittags noch der kraftstrotzenden braungefärbten Seemannen erfreuten, von denen etliche Kameraden bald darauf in den tückischen Fluthen ihr kühles Grab finden sollten. Die gegen 2 Uhr Nachts zurückkehrende Mannschaft mag wohl etwas des Guten zu viel gethan haben, denn das kleine Boot wurde — trotz des inzwischen eingetretenen Sturmes — mit elf Mann belastet; kurz vor Ankunft am Ziele, angesichts des Schiffes, trat die Catastrophe ein: Das stark belastete Boot schlug um und von den elf Insassen konnten trotz aller Rettungsversuche, welche vom „Blücher“ aus sofort unternommen wurden, nur acht gerettet werden. Es fanden den Tod in den Wellen der Deck-Officier, Maschinist Borchard und die Matrosen Runge und Ringel.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
15. Aug. 10 Uhr Abends	751,6.	+ 15,0.	87 %
16. „ 8 „ Morgens	751,6.	+ 14,8.	76 „
2 „ Mittags	751,9.	+ 19,0.	61 „

15. Aug. Niedrigste Temperatur + 15,0, höchste + 24,5, mittlere + 19,8.

Allgemeines vom 16. Aug. Gestern Mittag heiter, mässiger Südwest, angenehm warm; gegen Abend im Westen bedeckt, und wieder aufgehellt; Nachts wolkenlos klar, ziemlich abgekühlt; heute Morgen bedeckt, zeitweise etwas aufgehellt, mässiger Südwest, gegen Mittag Regentropfen.

Maier.

Die grösste Auswahl solid verfertigter

Herren-Alpacca, Lüster- & Cachmir-Sacs, Jaquets & Gehröcke,

Herren-Anzüge in Turntuch, Jagdleinen, Drill und Drill-Faconné,

Herren-Westen in Cachmir sowohl als weissem und farbigem Piqué,

Staub- oder Reisemäntel in Cretonné und Baige

empfiehlt zu den billigsten Preisen

47 Langgasse, **Jean Martin**, Langgasse 47, nahe der unteren Webergasse.

Atelier zur Anfertigung nach Maass.

4305

Piqué-Westen in weiss und farbig
Cachemire- & Renforcé-Westen
Ball-Westen
Leinene Westen in allen Arten

in grösster Auswahl vorrätig bei

Gebrüder Süss

am Kranzplatz.

4268

Die Rheinhalles zu Rüdesheim
am Rhein,

im altdeutschen Style neu erbaut, geschmackvoll eingerichtet, unmittelbar am Rhein vor dem Bahnhof reizend gelegen, gewährt Fremden, namentlich auch grösseren Gesellschaften den angenehmsten Aufenthalt.

4464

Bad Lauterberg am Südharz,
Bahnstrecke Northeim-Nordhausen.

Reconvalescenten zur Nachkur empfohlen.

Altberühmte Wasserheilanstalt. Climatischer Curort mit allen Schönheiten der Natur ausgestattet. Gesamtes Wasserheilverfahren: kalte und warme Bäder (Fichtennadelbäder). Electrotherapie und Massage. Milch-, Molken- und Mineralwassercuren. Erfolgreiche Behandlung der verschiedenen Erscheinungen von Nervenleiden, Katarrhen, Asthma &c. &c. Mässige Preise. Saison vom 1. Mai bis 1. October. Knabenpensionat und Schulanatorium unter Leitung des bekannten Dr. phil. F. H. Ahn. Bade- arzt Dr. Hermann Ritscher. Prospekte gratis und franco. Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst

4283

Die Badeverwaltung.

Restauration zum Weissen Lamm am Markt
von Louis Meinhardt.

Bairische u. Export-Biere.

Mittagstisch: 1,20 Mk.,

4279

im Abonnement: 1 Mk., von 12 $\frac{1}{2}$ —2 Uhr.

Reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen.

Wilhelmstrasse 24. **HOTEL & PENSION DASCH** den Curanlagen gegenüber.
Café-Restaurant ersten Ranges.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Feine französische Küche.

Reingehaltene vorzügliche Weine.

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 2 Mark.

Diners & Soupers à part zu jedem Preise von Mk. 3 an aufwärts.

Frankfurter Exportbier (hell).

Münchener Exportbier (dunkel). 4335

Ausgedehnte Localitäten, Biersalons mit 2 Billards.

Grosser schattiger Garten mit Terrasse und Halle.

Bescheidene Preise. — Aufmerksame Bedienung.

Balcon- & Garten-Möbel

Neuheiten in grösster Auswahl zu billigen Preisen

bei **E. L. Specht & Cie.,**

Königl. Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 40.

4313

Krug's Hôtel & Pension

zur Elisabethenruhe in Eisenach

im schönsten, waldreichsten Theile der Marienthals, vis-à-vis der Wartburg gelegen, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften unter Zusicherung guter Bedienung und angemessener Preise aufs beste.

4467

Magazin für
Deutsches Kunstgewerbe

von

H. Bellair, grosse Burgstrasse 4 (früher Berlin, Friedrichstr. 182).

Neuheiten: **Horn-Möbel** mit Sechundsfell überzogen.

Glas-Gefässe: Indische Sammlung (Prof. Reuleaux).

Emaillen (cloisonné). 4349

Vegetarianische Pension und möblierte Wohnungen, 11 Biebricherweg Partere. 4245

J. Herbold.

Wiesbaden.
Israelitisch
Hôtel & Restaurant

zum 4177

„Badischen Hof“

Nerostrasse 7, nahe dem Kochbrunnen und Curhaus.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Besitzer: **H. Hirschberger.**

Park-Villa

Sonnenbergerstrasse 10.

Elegant möblierte Wohnungen verschiedener Grösse. Pension.

4374 **B. Schmidt.**

Villa Nizza (Leberberg 6)

Familienpension, Bäder im Hause, schöner schattiger Garten. 4381

Villa Frorath

(Leberberg 7) 4425

Möblierte Wohnungen auch Pension, grosse Balkons, schattiger Garten, billige Preise.

Villa, am Curhaus, Verkauf
C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8. 4513

Circus Corty-Althoff.

Rheinstrasse — Wiesbaden.
130 Personen, 92 Pferde.

Freitag den 17. August, Abends 8 Uhr: **grosse Vorstellung.** Zum zweiten Male: „Carnaval auf dem Eise.“ Grosse Ballet-Pantomime, ausgeführt vom gesammten Personale. Vorher Auftreten des vorzüglichsten Künstlerpersonales, Vorführung der besten Schul- u. Freipferde. Unter Anderem: 8 trak. Rapphengste, dressirt und zusammen vorgeführt von Herrn Director Althoff. Flock, ung. Vollblutpferd, als Springpferd dressirt und vorgeführt von Herrn Director Althoff. Ellinor, russ. Falbenhengst, dressirt und vorgeführt von Herrn Director Althoff etc. Samstag den 18. August, Abends 8 Uhr: **grosse Galla-Vorstellung.** Sonntag den 19. August: **2 Vorstellungen.** Die erste Nachmittags 4 Uhr. Die zweite beginnt auf vielseitiges Verlangen des hochgeehrten auswärtigen Publikums Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

4556 Hochachtungsvoll
Corty-Althoff, Directoren.

Als Rhein-Erinnerung
für Touristen

empfiehlt sich, vermöge ihrer rhein- und weinduftigen Gesänge vom Niederwald, Assmannshausen und Rüdesheim, die in unserem Verlage erschienen, von der Presse vorzügl. empfohlene Dichtung:

Rheinelse, ein Rhein- & Frühlingsmärchen in 10 Gesängen von **Ferd. Maurer**. Eleganter ausgestattet.

Buchhandlung von **Feller & Gecks** in Wiesbaden.

Ecke der Lang- und Webergasse.

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, alte Colonnade 44, Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H. 4419 des Landgrafen von Hessen.

Familien-Pension

von **E. Weyers**

6 Wilhelmsplatz 6

gegenüber der engl. Kirche.

Elegant möblierte Zimmer, mit oder ohne Pension zu vermieten. Die Villa liegt in ruhiger Lage, mit schöner Aussicht auf den Taunus. Das Haus ist mit allem Comfort ausgestattet. 4169

Möblierte Wohnung

oder einzelne Zimmer mit Pension zu vermieten Taunusstrasse 9, rechts, II. Etage. 4477

Einzelne Zimmer in der Mansarde und Parterre 15—30 Mk., mit Pension 50—120 Mk. monatlich. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 4500

Board and residence with comfort and elegance at a villa opposite the Curhaus and gardens. Apply **Parkstr. 8.**

Ein Fräulein, der englischen Sprache mächtig, erfahren in der Krankenpflege und vertraut mit der Leitung einer Haushaltung wünscht passende Stellung. Näheres Exped. dieses Blattes. 4453